

1 Art der Sitzung

Finanz- und Satzungsausschuss (FSA)

2 Datum:

23.03.2022

3 Teilnehmer*innen

Anwesend:

Inan Bahadir (DIDF-Jugend), Lea-Sophie-Stumpf, Theo Argiantzis (THW-Jugend), Max Temmer (JUZ), Pascal Große (ASJ), Norbert Kahl (ev. freik. Jugend), Janine Bodenmüller (CVJM), Juliane Mitmesser, Adem Teke (Solijugend), Michael Holzwarth (SKJ), Yve Zimmermann (Jugend von PLUS), Andreas Ritter (Jugendfeuerwehr), Oskar Glück (PbN), Manfred Shita (SJR)

Entschuldigt:

Lutz Wöhrle (EJM)

4 Tagesordnung / Ergebnis

- Protokoll vom 27.10.2021

Keine Beanstandungen

- Anwesenheit der Verbände

Die Tabelle wurde mit der Einladung verschickt. Danach hat die ev. freik. Jugend zweimal auf einer MV gefehlt. Norbert Kahl nimmt die Schuld für das Versäumnis auf sich, da er für die Koordination im Verband verantwortlich war. Durch den Umbau beim Jugendverband und dem neu erworbenen Gelände ist einiges durcheinander gekommen und Corona hat ebenfalls dazu beigetragen.

Dafür werden sie in Zukunft verstärkt dabei sein, weil der Jugendring ihnen sehr wichtig ist. So kann z.B. eine MV im Gemeindehaus in der Neckarstadt oder auf dem neuen Gelände in Kirschgartshausen stattfinden. Ebenso ist wieder eine Beteiligung beim Kinderspektakel geplant. Und auch sonst wären sie bei anderen Projekten wie z.B. dem interreligiösen Dialog dabei.

Die Delegierten befürworten in der Diskussion den Verbleib im SJR.

Der FSA spricht sich einstimmig dafür aus, der MV den Verbleib der ev. freik. Jugend im SJR zu empfehlen.

- Zuschussverteilung 2022

Die Vorlage wurde bereits mit der Einladung verschickt.

Manfred erläutert die Zahlen, in denen der Verbleib der ev. Freik. Jugend bereits eingearbeitet ist. Er erklärt, dass es aufgrund von Rundungsdifferenzen bei einem Verband auch zu einer Abweichung von einem Cent kommen kann.

Der FSA empfiehlt der MV einstimmig die Annahme der Vorlage.

- Ausgaben/Abrechnung der Zuschüsse

In der Vergangenheit haben immer ein bis zwei Verbände den erhaltenen Zuschuss nicht komplett ausgegeben. Das hat dann im März zu Mehrarbeit geführt, denn der SJR hat dann versucht, in Einzelgesprächen Hilfestellung zu geben, um den Zuschuss dennoch zu behalten. Ansonsten muss er nämlich an die Stadt zurückgezahlt werden.

Diesmal waren es allerdings 6 Verbände, die weniger ausgegeben als erhalten haben. Nicht bei allen konnte das korrigiert werden, zumal es bei abgeschlossenem Buchungsjahr und vielleicht erfolgter MV etwas schwierig ist.

Auf der anderen Seite gibt es Verbände, die deutlich mehr ausgeben als sie über den SJR bekommen haben. Es braucht Lösungen, um eine Rückzahlung an die Stadt zu vermeiden und vielleicht die Defizite bei anderen Verbänden abzumildern.

Der SJR soll im Oktober des Jahres die Verbände abfragen, wie es um die Ausgaben steht. Sollte absehbar sein, dass am Jahresende ein Überschuss vorhanden wäre, könnten andere Verbände vom Zuschuss profitieren. Vielleicht reicht die Abfrage aber auch aus, um den Blick der Verbände auf ihr Konto zu richten.

- Sonstiges

Wahlen auf der JHV

Manfred erinnert daran, dass auf der JHV im Mai der Vorstand neu gewählt wird. Mindestens 2 Vorstandsmitglieder werden nicht mehr kandidieren, so dass mindestens 2 Kandidat*innen gesucht werden.

Außerdem werden die Revisor*innen gewählt und die Sprecher*innen der Ausschüsse.

Bürgerfest am 22. Mai

Bisher haben sich nur knapp die Hälfte der Verbände zurückgemeldet, ob sie sich am gemeinsamen Stand des SJR und der Verbände beteiligen wollen. Da die Deadline abläuft, gibt es nur noch bis morgen Vormittag die Möglichkeit sich zu melden. Wer sich später meldet, kann zwar noch mitmachen, erscheint aber nicht im Programmheft.

5 Wer macht was?	Bis wann?
Abfrage der Verbände nach den Ausgaben der Zuschüsse => Manfred	Im Oktober

6 Nächster FSA-Termin
29.06., 18 Uhr Präsenz oder digital

F.d.Protokoll: Manfred Shita